

# Musikalische Highlights in der Schützi Olten

**Olten** Am Dienstagabend präsentierten Schülerinnen und Schüler ihr musikalisches Können in der Schützi

VON MARTIN BACHMANN (TEXT UND BILD)

«Früh übt sich, was ein Meister werden will.» So lautet ein altes Sprichwort. Am Konzert der Agostini Drum School und der Musikschule Olten in der Schützi konnten Eltern, Lehrer und Musikfans die künftigen Meister des Fachs Musik in Aktion erleben. Vom Drumensemble über Ausdruckstanz bis hin zu Funk und Rock wurde ein breites musikalisches Spektrum geboten.

## Fairplay erwünscht

Die Jungs am Schlagzeug wünschen sich etwas, was im täglichen Leben und auch im Sport gerne vergessen geht: Fairplay. So gab sich die Drumcombo den Namen «Fankurve Fairplay», in Anspielung auf die berühmten Fans auf den Stehplätzen in den Fussball- und Eishockeystadien. Im Gegensatz zu den fanatischen Sportfans und ihren angebeteten Helden bot das Septett am Schlagzeug ein faires und synchrones Spiel. Der perfekte Einstieg in einen harmonischen Abend voller Musik.

New York, Paris, Berlin, London; dies waren die Destinationen, an welche die Moderne Dance Gruppe unter der Leitung von Ursula Berger ihr Publikum mitnahm. Zu einem Soundtrackausschnitt des Films «Amélie» und dem von Amy Winehouse verfassten Stück «Back to Black» stellten die einzelnen Tänzerinnen ihre Traumreise dar. Die Choreografien



The Frozen Crocodiles gaben unter anderem «Proud Mary».

waren nicht bloss Ausdruck für den Wunsch nach der Ferne, sondern auch dafür, Lebensentwürfe und Träume zu verwirklichen.

## Punk selbst gemacht

Wer sich am Dienstagabend auf ein Blockflötenquartett und Liedgut im Stil von «Maie-Rösli im Garten» eingestellt hatte, kam auch nach der Pause nicht auf seine Rechnung. Die drei Mitglieder von The Diepro's stellten ihre Verstärker auf und beschallten die ehemalige Turnhalle in

der Schützenmatte mit ihren rockigen Eigenkompositionen «Beauty

## Konzerte von Musikschulen geniessen zu Unrecht einen zweifelhaften Ruf.

from the Rain» und «Friday Afternoon» sowie dem Green Day-Cover «Holiday». Das Drum war gnadenlos,

der Bass wummerte herrlich, Gesang und Gitarre waren kantig und scharf. So muss Musikschule klingen.

## Big Wheels Keep on Turnin

«Beim nächsten Song dürfen Sie ruhig aufstehen!» feuerten die beiden Sängerinnen Fiona Lehmann und Ita Müller ihr Publikum an. Für einen kurzen Moment herrschte Stille im Saal. Dann setzte leise die Gitarre ein und die jungen Damen sangen gemeinsam das Intro des CCR-Hits «Proud Mary» in der Version von Ike

und Tina Turner. Ike Turner ist tot, aber seine um Längen sympathischere und talentiertere sowie noch lebende Ex-Frau hätte ihre helle Freude gehabt an der Version von «Proud Mary», gespielt von den Frozen Crocodiles. Die Nummer wurde auch prompt am Ende des Konzerts vom begeisterten Publikum unter Ovationen im Stehen als Zugabe verlangt. Das fünfzehnköpfige Ensemble liess sich nicht zweimal bitten und spielte noch einmal die Hymne über den Dampfer auf dem Mississippi, die «Proud Mary».

Konzerte von Musikschulen geniessen zu Unrecht einen zweifelhaften Ruf. Viele dem Jugendalter entwachsene Menschen denken dabei an eine Aneinanderreihung von halberzig eingübten Evergreens oder gar verunzinten Weihnachtsliedern. Dass dieses Vorurteil keinesfalls den Tatsachen entsprechen muss, hat die Agostini Drum School und die Musikschule Olten mit ihrem vielfältigen und mit Herzblut vorgetragenen Programm in der Schützi bewiesen. Die jungen Musikerinnen und Musiker verfügen über Talent, welches unbedingt weiterhin der Förderung bedarf.

Wer weiss, vielleicht wird Olten in ein bis zwei Jahrzehnten stolz sein auf einen weiteren Sohn oder eine Tochter, welche beide die Stadt an der Aare ein klein wenig berühmter machen, als sie es dank ihres kulturellen Angebots schon ist.

## Angeklagt wegen Heroinverkauf

**Olten/Trimbach** Die Solothurner Staatsanwaltschaft erhebt gegen einen 34-jährigen Mann Anklage wegen Verbrechen gegen das Betäubungsmittelgesetz. Ihm wird im Wesentlichen vorgeworfen, vorwiegend im Raum Olten/Trimbach insgesamt rund 20 Kilogramm Heroin verkauft zu haben.

Am 25. Januar 2012 nahm die Polizei Kanton Solothurn einen heute 34-jährigen Kosovaren fest. In seiner Wohnung konnte Heroin, Streckmittel sowie diverses Verpackungsmaterial sichergestellt werden. Der Mann wurde auf Antrag der Staatsanwaltschaft in Untersuchungshaft genommen und befindet sich mittlerweile im vorzeitigen Strafvollzug.

## Ermittlungen abgeschlossen

Die Staatsanwaltschaft hat ihre Ermittlungen nun abgeschlossen und erhebt Anklage wegen Verbrechen gegen das Betäubungsmittelgesetz. Im Wesentlichen wird dem heute 34-jährigen unbefugter Besitz, unbefugtes Verarbeiten und unbefugter Verkauf von rund 20 Kilogramm Heroin sowie der Besitz von rund 3,5 kg Streckmittel vorgeworfen.

Gestützt auf das Ermittlungsergebnis geht die Staatsanwaltschaft

davon aus, dass die Rolle des Beschuldigten vorwiegend darin bestand, das Heroin für den Verkauf zu strecken und zu portionieren, die Bestellungen der Abnehmer entgegenzunehmen und die sogenannten Läufer mit den bestellten Mengen Heroin zu den vereinbarten Treffpunkten mit den Abnehmern zu schicken. Anschliessend nahm er von den Läufern das ein-

genommene Geld entgegen. In Anbetracht der verkauften Menge und des damit erzielten Umsatzes und Gewinns geht die Staatsanwaltschaft davon aus, dass der Beschuldigte gewerbsmässig mit Drogen gehandelt hat.

## Acht Läufer ermittelt

Die Strafverfolgungsbehörden konnten insgesamt acht Läufer ermitteln, wovon allerdings nicht alle identifizierbar waren. Zudem wurden zehn Abnehmer des verkauften Heroins ermittelt. Einige der Läufer und Abnehmer wurden bereits entsprechend verurteilt.

Der Beschuldigte gibt zu, Heroin verkauft zu haben, bestreitet jedoch die vorgeworfene Menge. Der Termin der Hauptverhandlung vor dem Amtsgericht Olten-Gösgen steht noch nicht fest. (SAS)

**Der Beschuldigte gibt zu, Heroin verkauft zu haben, bestreitet jedoch die vorgeworfene Menge.**



Die Gäste wurden gut unterhalten beim Kennenlernen und Präsentieren der Instrumente. ZVG

## Neugierig Instrumente getestet

**Untergäu** Kürzlich kamen die Schülerinnen und Schüler des Kindergartens II und der ersten bis dritten Klasse in den Genuss der traditionellen Instrumentenvorführung der Musikschule.

Die im Stundenplan der Volksschule integrierten Vorführungen machen durchaus Sinn. Damit werden im Sinne der Chancengleichheit alle Schülerinnen und Schüler der vorgesehenen Jahrgänge angesprochen. Die Re-

aktionen der Kinder bestätigen die Konzeption. Hier waren froh gelaunte Kinder mit einer nicht zu übertreffenden Neugier anzutreffen. Unter der Leitung von Peter Bucher wurde mit den Kindern gesungen und die Musiklehrpersonen präsentierten in ganz unterschiedlichen Kombinationen die an der Musikschule Untergäu erlernbaren Musikinstrumente. Ein paar mutige Schülerinnen und Schüler schafften es auf Anhieb, dem einen oder anderen Instrument ein paar Töne zu entlocken. Der schöne und stimmige Anlass wird den Unter-

stufenschülern noch lange in Erinnerung bleiben.

Diesen Schülerinnen und Schülern wurde gleichentags das Anmeldeformular für das Musikschuljahr 2014/15 nach Hause mitgegeben. Vor dem Anmeldeschluss vom 15. Mai haben noch einmal alle interessierten Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, ihr Wunschinstrument auszusuchen, auszuprobieren und sich von den Musiklehrpersonen beraten zu lassen. Diese Beratung findet am Dienstag, 29. April, von 19 bis 20 Uhr im Schulhaus in Gunzgen statt. (PEB)

## Hinweise

### Gunzgen Senioren wandern im «Buechibärg»

Am Dienstag, 8. April, trifft sich die Wandergruppe der Seniorenvereinigung Gunzgen um 12.20 Uhr bei der Rüblihalle (Schulhaus) in Gunzgen. Mit Privatautos fahren die Teilnehmenden zum Bahnhof Hägendorf. Per Bahn gehts weiter nach Solothurn und Lohn-Lüterkofen. Die Wanderung führt anschliessend dem Biberenbach

entlang und aufsteigend nach Hinter Grimpach zum Oberwald. Über idyllische Waldwege und Pfade wird der Hof Cholrütelfeld oberhalb von Leuzigen im Aaretal erreicht. Anschliessend gelangt man absteigend nach Nennigkofen, wo im Gasthof Rössli noch eingekehrt wird. Die Wanderung dauert rund zweieinhalb Stunden und wird nur bei gutem Wetter durchgeführt; eine Anmeldung ist erforderlich. Mehr Details gibts im Internet auf [www.seniorengunzgen.ch](http://www.seniorengunzgen.ch). Auskunft erteilt Wanderleiter Hugo Moos, Telefon 062 216 31 02. (MGT)

### Kappel SVP-Stamm am Freitag

Der Vorstand der SVP-Ortspartei Kappel lädt die interessierte Bevölkerung morgen Freitag, 4. April, um 19.30 Uhr im Restaurant Pöstli in Kappel zu ihrem Stamm ein. Behörden- und Vorstandsmitglieder der SVP geben Auskunft über das Gemeindegeschehen. SVP-Vertreter nehmen Anregungen entgegen und stehen Interessierten bei Problemen hilfreich zur Seite. Jedermann ist dazu herzlich eingeladen. (MGT)

INSERAT

**stadttheaterolten**  
kultur und tagung

Do 3. April 19.30 Uhr  
**Der kaukasische Kreidekreis**  
Schauspiel von Bertolt Brecht  
mit Peter Bause, Shantia Ullmann u.a.

**Werkeinführung 19 Uhr**

Ticket: [kulturticket.ch](http://kulturticket.ch)  
[stadttheater-olten.ch](http://stadttheater-olten.ch) 062 289 7000